

5. **Gemeinde:** (Mel. von Melchior Frank, 1663).

Im Sturm zum Friedenshafen. Kriegslied.

Mel.: „Jerusalem, du hochgebaute Stadt.“

Es braust der Sturm, er wühlt empor das Meer In wildentsachter Wut, Im Wogenprall ein Schiff schwankt hin und her, Umtobt von Schaum und Flut. Der Blitze Flammen sprühen, Weit gähnt des Meeres Schlund, Er will hinab es ziehen Zum grauenvollen Grund.	Germania, unheilumtostes Schiff, Fahr' zu im Wellenbraus! Dich schützt der Herr vor Klippen und vor Riff Im Sturm und Wettergraus. Wie auch sich Wogen türmen Im Weltenozean, Du kommst nach Kriegesstürmen Im Friedenshafen an!
--	--

Albin Mittelbach, Bühlau-Dresden.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. **Karl Loewe:**

„Friede und Ruhe in Gott“, Lied für eine Singstimme
mit Orgel.

Komponiert Ende der 50er Jahre. (Bisher unveröffentlicht.)

Du Unruh' meiner Seelen, Wie lang' willst du mich quälen? Sei still und lege dich. Wie lang' wollt ihr Gedanken So hin und wieder schwanken? Mein Heiland, stärk' und rette mich!	Auf dich, mein Gott, ich schaue, Hilf, daß ich dir vertraue, Sei du mein Trost allein! In allen meinen Nöten, Auch wenn du mich willst töten, Will ich, mein Gott, dein eigen sein!
--	--

7. **Bartholomäus Gesius** (gest. 1613):

„Verleih' uns Frieden gnädiglich“, Choral-Motette für
5stimmigen Chor aus:

„Geistliche deutsche Lieder Dr. Lutheri und anderer frommer
Christen“, 1601.

Verleih' uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten,
Es ist ja doch kein anderer nicht,
Der für uns könnte streiten,
Denn du, unser Gott, alleine.

Luther (Uebertragung des alten „Da pacem“.

Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit Fried' und gut Regi-
ment, daß wir unter ihnen ein geruhsam und stilles Leben führen
mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Amen!

Zusatz nach 1. Tim. 2, 1—2.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Jenny Reichardt (Alt).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Fortgekämpft und fortgerungen“ von M. Gulbins.